



gemeinde maur

Faktenblatt zur Informationsveranstaltung vom 13. März 2023

Weiterentwicklung «Maurmer Post»

Wie setzt sich die Kommission «Maurmer Post» zukünftig zusammen und wie werden deren Mitglieder gewählt?

Die Kommission war bis anhin als Fachgremium konzipiert. Im Rahmen des Mitwirkungsprozesses wurde definiert, dass die Kommission zukünftig breiter aufgestellt werden soll und nebst Fachpersonen aus dem Journalismus verschiedene Interessengruppen des Dorflebens in der Kommission Einsitz nehmen sollen. Die Vertretungen sollen analog der Zusammensetzung des Mitwirkungsforums erfolgen. Dementsprechend sind Vertretungen aus allen Anspruchsgruppen wie Ortsparteien, gemeinnützige Vereine, IG Sport, Naturvereine, Kommission «Maurmer Post», Redaktion «Maurmer Post», Verwaltung, Senioren, Jugend, Kirchen, Kultur und Gewerbe in der neuen Kommission angedacht.

Die Kommission «Maurmer Post» bleibt - sowohl bei einem Ja als auch bei einem Nein an der Gemeindeversammlung - eine beratende Kommission im Sinne des Gemeindegesetzes. Die Kommissions-Mitglieder werden deshalb auch vom Gemeinderat gewählt.

Es ist doch alles gut wie es heute ist. Warum kann die aktuelle Organisationsstruktur der «Maurmer Post» nicht einfach beibehalten werden?

In der aktuellen Organisationsstruktur stehen die Redaktionsmitarbeitenden in einem Anstellungsverhältnis mit der Gemeinde Maur. Sie unterstehen damit den Weisungen des Gemeinderats. Ihr Auftrag besteht jedoch darin, die Arbeit der politischen Behörden und der Gemeindeverwaltung kritisch zu begleiten und darüber zu berichten.

Diese ungünstige Konstellation führte in der Vergangenheit immer wieder zu Konflikten zwischen der Redaktion und dem Gemeinderat. Dies beispielsweise, wenn Anliegen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat gelangen, dass er in die Berichterstattungen korrigierend einwirken und die Redaktion anweisen soll, entweder weniger kritisch oder kritischer zu schreiben. Organisatorisch und rechtlich gesehen, könnte der Gemeinderat heute alles zensurieren lassen und grossen Einfluss auf die Berichterstattung in der «Maurmer Post» nehmen. Der Gemeinderat hat von dieser Möglichkeit bis jetzt keinen Gebrauch gemacht. Falls er das aber in Erwägung ziehen würde, wäre dies im Sinne der heutigen Organisationsstruktur absolut zulässig. Die heutige Organisationsform ist nicht nur einfach eine organisatorische Fehlkonstruktion, über die man grosszügig hinwegsehen kann. Vielmehr ist die allseits geforderte Unabhängigkeit der «Maurmer Post» heute schlicht nicht gegeben.

Mit der neuen Organisation soll dieser Mangel behoben und eine richtige Unabhängigkeit der Maurmer Post-Redaktion erst ermöglicht werden.

Gleichzeitig ist es dem Gemeinderat wichtig, dass das Redaktionspersonal einen engen Bezug zur Gemeinde Maur hat und/oder sogar in unserer Gemeinde wohnt.

Was ist kompliziert an der aktuellen Organisationsstruktur?

siehe oben

Was passiert bei einem Nein an der Gemeindeversammlung?

Bei einem Nein an der Gemeindeversammlung würden die Zusammensetzung und Aufgaben der, den Gemeinderat beratenden Kommission «Maurmer Post» überprüft und durch den Gemeinderat neu geregelt werden. Dies gilt auch für die de facto durch die Kommission «Maurmer Post» geführten Redaktionsangestellten. Die anvisierte Unabhängigkeit wäre in dieser Organisationsform weiterhin eingeschränkt.

Wie läuft die Vergabe an eine externe Herausgeberschaft ab, wie wird die Stimmbürgerschaft über diesen Prozess informiert?

Der Vergabeprozess über die Herausgeberschaft der «Maurmer Post» richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton Zürich. Diese verfolgen mit der Submissionierung von öffentlichen Aufträgen folgende Ziele:

- Förderung des wirksamen Wettbewerbs unter den Anbietenden
- Gewährleistung der Gleichbehandlung aller Anbietenden sowie einer unparteiischen Vergabe
- Sicherstellung der Transparenz der Vergabeverfahren
- Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel

Ein Submissionsverfahren unterliegt strengen Regeln in Bezug auf die Abläufe sowie die Bekanntgabe von Informationen über abgegebene Angebote. Die Ausschreibung des zu vergebenden Auftrags wird auf der öffentlichen Ausschreibungsplattform SIMAP erfolgen. Dort sind die einzelnen Kriterien sowie der Leistungsauftrag einsehbar.

Der Gemeinderat wird die zur Ausschreibung vorgesehenen Eignungs- und Leistungskriterien so formulieren, dass das heutige Produkt «Maurmer Post» qualitativ mindestens gleich bleibt. Dies gilt sowohl für die wöchentliche Verteilung als auch für alle Inhalte (Beiträge, Leserbriefe) usw.

Besteht die Möglichkeit, die Mitglieder der Maurmer Post-Kommission durch die Gemeindeversammlung zu wählen?

Nein, beratende Kommissionen müssen gemäss Gemeindegesetz durch den Gemeinderat bzw. eine Behörde gewählt werden.

ARA Maur

Was passiert mit dem Areal der ARA Maur, wenn der Anschluss an die ARA Bachwis erfolgt?

Ein Teil der jetzigen Gebäude und Klärbecken werden auch bei einem Anschluss an die ARA Bachwis weiterhin benötigt. Mit der zukünftigen Nutzung, insbesondere des Betriebsgebäudes, wird sich die Abteilung Liegenschaften beschäftigen. Das Areal liegt allerdings in der Landwirtschaftszone, was die Nutzungsmöglichkeiten erheblich einschränkt.

Leitbild Maur – Legislaturprogramm

Wo sind die Massnahmen bzw. Tätigkeiten ersichtlich?

unter <https://www.maur.ch/politik> --> Legislaturprogramm inkl. Tätigkeiten